download unter www.biologiezentrum.at

Nachtrag II zur Lepidopteren-Fauna von Friesach in Kärnthen

von

Anton Metzger in **Wien.**

Der Beitrag der Lepidopteren-Fauna von Friesach wurde von mir im III. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines und der Nachtrag I im V. Jahresberichte ebenfalls dieses Vereines veröffentlicht.

Im Jahre 1895 sammelte ich abermals in Friesach vom 16. Juni bis 12. September. Die während dieser Zeit von mir neu aufgefundenen Arten folgen im nachstehenden Verzeichnisse:

In vorerwähnten Mittheilungen wurden von mir an Arten, Varietäten und Aberrationen ausgewiesen 344
dazu kommen vom gegenwärtigen II. Nachtrage . . 24
welche 24 Arten von mir in den Jahren 1893 und 1894 nicht aufgefunden wurden, so dass die Gesammtsumme der Arten, Varietäten und Aberrationen sich auf . . . . . 368 stellt.

Colias Hyale S. aberr. Flava Huss 1881 (Inversa Alpheraky Stett. entom. Zeitung 1884 pag. 476). Die gelbe Form des ♀, in der Olsa.

„ Edusa ab. Helice Hb, Schmetterling am 10. Juli in der Olsa.

Lycaena Astrarche v. Aestiva Stgr.; ein ♀ 17. Juli.

Sesia Triannuliformis Frr.; ein ♀ am 21. Juni in der Olsa.

Zygaena Ephialtes ab. Trigonellae Esp.; ein ♀; dieses war bei dreimaligem Sommeraufenthalte in Friesach das einzige von mir gefangene Stück, mit gelb geringtem Hinterleibe. Die Stammform Ephialtes kommt in Friesach selten vor, häufig ist aber die rothgeringte ab. Medusa Pall.

„ Carniolica v. Berolinensis Stgr.; ein ♀ am 17. August, Olsa.

Arctia Caja L.; ein ♀ am 15. August und ein ♀ am 16. August. Caja ist in den Alpen viel seltener als in der Ebene.

download unter www.biologiezentrum.at

Notodonta Tritophus L.; ein ♀ am 10. August aus der Raupe gezogen, welche ich am 9. Juli in der Olsa fand.

Drepana Lacertinaria L. ab. Scincula Hb. Die graue Form von Lacertinaria. Die Raupe fand ich am 28. August an Birken. Der Schmetterling, ein ♀, entwickelte sich am 24. März 1896.

Acronycta Megacephala F. Ich fand eine halberwachsene Raupe in der Stadt am 14. August.

Agrotis Festiva Hb. Die Raupe klopfte ich im Herbste 1895 aus dürren Büschen. Ein Schmetterling entwickelte sich am 5. April 1896.

„ Cuprea Hb.; ein ♀ am 25. Juli in der Olsa, an Blumen saugend.

„ Segetum Schiff.; die Raupe im Herbste nicht selten.

„ Corticea Hb; ein ♀ am 24. August.

„ Prasina F. Die Schmetterlinge entwickelten sich am 15. November, 15. December 1895 und 7. Jänner 1896, ohne Ueberwinterung der Raupe.

Hadena Gemina Hb. Die Raupen häufig im Herbste aus dürren Büschen geklopft.

Leucania Conigera F.; ein ♀ } Am 26. August an Blumen
Plusia Ain Hochenw.; ein ♀ } schwärmend.

Selenia Bilunaria Esp.; eine halberwachsene Raupe am 3. September gefunden.

Angerona Prunaria ab Sordiata Fuessl.; ein ♂, die Mittelbinde der Vorderflügel mit sehr wenig Orange.

Cidaria Aemulata Hb. Die Futterpflanze der Raupe Atragene alpina L. fand ich in Friesach nur an einer einzigen Stelle und hier nur in 2 Exemplaren. Diese Schlingpflanze mit den schönen violetten Blüthen ist sonst in den Alpen nicht selten anzutreffen. Am 12. August 1895, auf dem Wege zu den Teichen, fand ich einige kleine Raupen; es glückte mir nur, einen Schmetterling, ein ♂ zu ziehen, welches sich bei der Zimmerzucht am 11. März 1896 entwickelte.

Eupithecia Pusillata v. Laricis Speyer. Die Schmetterlinge entwickelten sich aus Friesacher Puppen, am 12. Februar und 17. Februar 1896.

„ Succenturiata L.; ein ♀ ex larva am 12. April 1896.

„ Extraversaria H. S.; ein ♀ aus einer unbeachteten Raupe am 11. Mai 1896 gezogen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 07

Autor(en)/Author(s): Metzger Anton

Artikel/Article: Nachtrag II zur Lepidopteren-Fauna von Friesach in Kärnthen. 23-24